



## HUESKER im Erd- und Grundbau

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit in €	Gesamt- preis in €
------	-------	------------	--------------------------	-----------------------

... ..  
Bewehrte Gabionen-Stützwand System „Fortrac Gabion“ bestehend aus verzinkten Gabionenkörbe mit Rückverankerung aus FORTRAC®-Geogittern aus PET in einer Höhe von bis ... m mit einer Gesamt-Neigung von bis zu ...° liefern und herstellen, oder gleichwertiger Art.

Im Einzelnen werden benötigt und sind im System einzurechnen

Das Liefern und Einbauen von:

- Fortrac® T-Geogitter mit hoher Verbundflexibilität, gemäß statischer Berechnung erforderlichen Zugfestigkeiten, Verankerungslängen und Lagenabstand liefern und einbauen.
- Vliesstoff der GRK 5 als Trennlage zum Füllboden für die Rückwände der Gabionenkörbe und Steinfüllung
- Stahldrahtgitterbehälter liefern und einbauen. Gitterbehälter aus elektrisch punktgeschweißten Stahldrahtgittern und rundum geschweißten Ösen, mit einer Mindestzugfestigkeit von  $\geq 450 \text{ N/mm}^2$ . Ausführung Standardkorbgrößen: Länge: 100 cm Breite: 100 cm Höhe: 100 cm Maschenweiten: 5x10 cm Drahtstärke:  $\varnothing 4,5 \text{ mm}$  Steckschließen: Draht- $\varnothing 6,0 \text{ mm}$  Distanzhalter: Draht- $\varnothing 5,0 \text{ mm}$  Sämtliche Artikel haben eine Korrosionsbeständigkeit von  $>3.000 \text{ Std.}$  im Salzsprühnebeltest nach DIN EN ISO 9227-NSS, eine Mindestschichtdicke von  $350 \text{ g/m}^2$  und eine Mindestzugfestigkeit von  $\geq 450 \text{ N/mm}^2$ . Hersteller nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Die Verbindung der Gitter untereinander erfolgt mittels Steckschließen. Einzelteile örtlich gemäß Montageanweisung montieren und hohlraumfrei verfüllen.
- Liefern und Aufbau der Gabionenkörbe, Montage des Vliesstoffes und Liefern und Einbau der Geogitter gemäß Verlegehinweisen des Herstellers bzw. gemäß Ausführungsplanung.
- Verfüllung der Gabionen mit Steinen nach Vorgaben des Auftraggebers (Steinmaterial aus frost- und witterungsbeständigem sowie ausreichend druckbeständigem Material. Das Steinmaterial muss größer als die Maschenweite sein.)

Bei Alternativangeboten anderer Produkte/Systeme muss mit dem Angebot für den Nachweis der Beständigkeit von mindestens 100 Jahren für die Geogitter eine gültige Zulassung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) vorgelegt werden.

Das Geogitter muss mit einer Polymerbeschichtung zum Schutz gegen UV-Strahlung und mechanische Beschädigung ausgerüstet sein.



Sofern knotensteife Produkte angeboten werden, ist vom Anbieter nachzuweisen, dass sich der Rückumschlag fachgerecht ausführen lässt.

Das RAL-Gütezeichen 612 für die Geogitter ist bei Angebotsabgabe vorzulegen, Produkte ohne gültiges RAL-Gütezeichen sind nicht zugelassen.

Zur Bewertung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und der Auswirkungen von Bauwerken auf die Umwelt, gemäß EU-Verordnung Nr. 305/2011, muss eine Umwelt-Produktdeklaration (Environmental Product Declaration-EPD) für das Geogitter nach ISO 14025 und EN 15804 nachgewiesen werden. Die EPD muss den gesamten Lebenszyklus des Produkts von der Wiege bis zur Bahre, d. h. die Module A1 bis D, bewerten.

Weiterhin muss bei Alternativangeboten entsprechend dem „Merkblatt für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus, M Geok E“, Ausgabe 2016, (FGSV) zum Nachweis der Abminderungsfaktoren A<sub>1</sub> bis A<sub>5</sub> eine Zulassung einer Mitgliedsinstitution der UEATC (European Union of Agrément) mit Nachweis der Restfestigkeit nach 100 Jahren, mit dem Angebot vorgelegt werden. Bei statischen Nachweisen sind die dort angegebenen Abminderungsfaktoren heranzuziehen. Ohne Nachweis ist mit Pauschalwerten gemäß FGSV-Merkblatt 2016 zu rechnen. Der Bieter muss mit dem Alternativangebot eine Vorstatik für das Gesamtsystem einreichen. Diese Kosten werden nicht erstattet.

Eigen- und Fremdüberwachung der Geogitterproduktion gemäß DIN 18200. Jede Geogitterrolle ist mit mindestens einem Rollenetikett gemäß DIN ISO 10320 zu kennzeichnen.

Die Geogitterrollen sind mittels Verpackung während des Transports und der Lagerung gegen UV-Strahlung zu schützen. Bei unverpackten Produkten ist die maximale Freiliegedauer zwingend zu beachten.

Abgerechnet wird nach m<sup>2</sup> gelieferter Ansichtsfläche